

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 25 vom 05.01.2011
für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

In der Pommerschen Bucht treibt östlich von Greifswalder Oie und Insel Usedom sehr lockeres 5-15 cm dickes Eis und kommt verbreitet Neueis vor, dichtes bis zu 30 cm dickes Eis liegt weiter östlich in der Mitte der Bucht und an der polnischen Küste. An der Westküste der Insel Hiddensee und weiter bis zur Halbinsel Darß/Zingst liegt ein 500-1000 m breiter Gürtel aus zusammengeschobenem bis zu 30 cm dicken Eis. Auf See treibt nördlich von Darß ein Eisfeld.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Im Hafen sehr dichtes 5-15 cm dickes Eis, auf der Innenförde Festeis mit einer gebrochenen Fahrrinne.

Fahrwasser nach Schleswig: Innere Schlei ist bis Sieseby mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt, weiter bis Kappeln und bei Missunde eisfrei. Zwischen Kappeln und Schleimünde kommt etwa 200 m breites 8 cm dickes Randeis vor.

Eckernförder Bucht: Im Hafen lockeres Neueis, in der Bucht geringfügiges Neueis.

Kieler Bucht: Im Hafen Heiligenhafen liegt örtlich eine 10-15 cm dicke Eisdecke, im Fahrwasser treibt Trümmereis. Der Fehmarnsund ist bis auf geringfügiges Randeis eisfrei.

Lübecker Bucht: Auf der Trave kommt im Fahrwasser sehr lockeres 10-15 cm dickes Eis, im Hafen Travemünde offenes Wasser vor. Im Hafen Neustadt lockeres dünnnes Treibeis.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen dichtes 20 cm dickes Eis, weiter liegt bis zur Linie Hohen Wieschendorf – Tonne 20 – Timmendorf etwa 20 cm dickes Festeis und sehr dichtes zusammengeschobenes Treibeis mit einer gebrochenen Fahrrinne. Wohlenberger Wiek ist teilweise mit 10 cm dickem Eis bedeckt.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen 15-20 cm dickes Festeis, auf der Unterwarnow 10-20 cm dickes Festeis mit einer gebrochenen Fahrrinne. Chemiehafen und Breitling sind mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt, sonst treiben in den Seehäfen 5-10 cm dicke Eisschollen, im Seekanal kommt lockeres dünnnes Eis vor.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und weiter bis Freesendorfer Haken liegt eine 10-20 cm dicke Eisdecke, die Fahrrinne ist gebrochen. In der Landtiefrinne zusammenhängendes 10-15 cm dickes Eis, die Fahrrinne ist gebrochen. Im Osttief kommt lockeres dünnnes Eis vor.

Fahrwasser nach Sassnitz: Im Hafen Sassnitz lockeres dünnnes Eis und Neueis.

Fahrwasser nach Wolgast: Von Wolgast bis Ruden dichtes, örtlich zusammengeschobenes, 5-10 cm dickes Eis, die Fahrrinne ist gebrochen.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit etwa 15 cm dickem Eis bedeckt. Im Zingster Strom liegt zusammenhängendes 10-12 cm dickes Eis.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt. Im Bereich Wittower Fähre dichtes 10-15 cm dickes Eis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek liegt geschlossene Eisdecke, die dicht am Ufer etwa 25 cm, überwiegend aber 16-19 cm dick ist. Im Hafen Greifswald-Ladebow etwa 30 cm dicke Eisdecke. An der Nordküste liegt 15-30 cm dickes Festeis, sonst kommt meist zusammenhängendes, teilweise aufgepresstes 10-20 cm dickes Eis vor. Im Bereich zwischen Nordperd, Insel Oie, Insel Ruden und Südperd treiben einzelne dünne Eisschollen und Neueis.

Peenefluß: Mit etwa 10 cm dickem Eis bedeckt.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts mit 10-25 cm dickem Festeis bedeckt, bei Zechiner Brücke kommen offene Stellen vor.

Stettiner Haff: Mit 15-20 cm dickem Festeis bedeckt.

Aussichten bis 09.01.2011

Bei leichtem bis mäßigem Frost ist in den nächsten 24 Stunden keine wesentliche Eiszunahme zu erwarten, die Eisverhältnisse werden sich nicht wesentlich verändern. Ab Donnerstag steigen die Lufttemperaturen tagsüber über 0°C, nachts wird leichter Frost vorherrschen, der schwache bis mäßige Wind weht überwiegend aus südlichen Richtungen. Das dichte Eis in der Pommerschen Bucht und das kompakte Eisgürtel an der Westküste von Hiddensee können sich seewärts etwas auflockern.

Bei zeitweiligen Niederschlägen, teils als Schnee, teils als Regen, ist zum Ende der Woche mit einem langsam beginnenden Eisrückgang zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

Aufgrund der Eislage bestehen mehrere Schifffahrtsbeschränkungen im gesamten Bereich WSA, siehe unter: www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>